Das Hochwasser im September 2024 hat einige Wohnhäuser des Verein Wohnen in Pottenbrunn und Kilb stark getroffen.

Für viele Bewohner*innen, die ohnehin schon mit den Herausforderungen der Wohnungsnot zu kämpfen haben, bedeutete die Naturkatastrophe einen weiteren herben Rückschlag. Neben Folgeschäden wie Schimmelbildung war die zerstörte Heizanlage im Wohnhaus in Pottenbrunn die größte Herausforderung.

Die Situation war zum Verzweifeln:

Versicherungen und andere finanzielle Hilfen reichten bei weitem nicht aus, um die enormen Reparaturkosten zu decken. Die Heizung musste jedoch dringend erneuert werden – gerade mit Blick auf die Wintermonate. Für uns als gemeinnütziger Verein sind solche unerwarteten Ereignisse eine große finanzielle Belastung.



Doch dann geschah ein kleines Wunder:

Ein Anruf erreichte uns von einer Person, die Betroffenen des Hochwassers helfen wollte. Die entscheidende Frage war: “Wo wird das Geld gebraucht und kommt wirklich an?” Dieser Spender übernahm einen bedeutenden Teil der Reparaturkosten der Heizung und machte es möglich, dass unsere Bewohner*innen zu Weihnachten eine warme und sichere Unterkunft haben.

Die großzügige Spende ist mehr als finanzielle Hilfe – sie gibt Hoffnung und erinnert uns daran, wie wichtig Solidarität und Mitgefühl in schwierigen Zeiten sind. Unsere Arbeit zielt darauf ab, Menschen in Not ein Zuhause zu bieten, das ihnen Stabilität und Sicherheit gibt. Dank unseren Spender*innen können wir weiterhin erschwinglichen Wohnraum bieten, selbst wenn uns unerwartete Ereignisse wie das Hochwasser treffen.

Das Team des Verein Wohnen und alle Bewohner*innen möchten sich von Herzen für diese unglaubliche Unterstützung bedanken. Dieses Weihnachtswunder wärmt nicht nur unsere Wohnungen, sondern auch unsere Herzen.

